

## Nutzung der ZDB für Zeitungsdigitalisierungsprojekte

### Zur ZDB

Die ZDB ist das zentrale Katalogisierungs- und Nachweissystem für periodisch erscheinende Publikationen, die in ca. 4.000 deutschen und österreichischen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen verfügbar sind. Dieser hohe Abdeckungsgrad macht die ZDB zum wichtigen Hilfsmittel bei der Vorbereitung von Zeitungsdigitalisierungsprojekten in Deutschland und zum Ort, an dem Ihre Projektergebnisse bekannt gemacht werden.

In diesem Dokument sollen digitalisierende Einrichtungen erste Hinweise zur Nutzung der ZDB für die Katalogisierung der eigenen Digitalisierungsaktivitäten erhalten. Weiterführende Links finden Sie am Ende dieses Dokuments. Grundsätzlich ist die Teilnahme an der ZDB kostenfrei und steht jeder Einrichtung offen. Bitte beachten Sie, dass die ZDB ein System ist, in dem viele Menschen mit unterschiedlichen Berechtigungen arbeiten und nicht alle MitarbeiterInnen alles machen können.

### ZDB und Zeitungsdigitalisierungen

In der ZDB sind aktuell (Stand Dezember 2022) ca. 73.000 Zeitungstitel verzeichnet. Hiervon sind ca. 22.000 als „Deutsche Historische Zeitungen“ zu betrachten, d.h. diese Titel sind zuerst zwischen 1600 und 1944 im Deutschen Reich oder in Deutschland erschienen oder sie sind, unabhängig vom Druckort, in deutscher Sprache verfasst.

Bei Ihrer Digitalisierungsarbeit ist die ZDB an verschiedenen Stellen Ihres Workflows zu berücksichtigen:

1. Nachdem Ihr Digitalisierungsprojekt geplant, aber bevor es begonnen wurde, machen Sie Ihr Vorhaben bitte bekannt, indem Sie es in der ZDB ankündigen. Damit vermeiden Sie mögliche Doppelarbeiten.
2. Nach erfolgter Digitalisierung weisen Sie bitte in der ZDB Ihre Ergebnisse nach.
3. Ebenfalls nach erfolgter Digitalisierung löschen Sie die unter 1. erwähnte Digitalisierungsabsicht bitte wieder aus der ZDB.

Die ZDB unterscheidet **Titeldaten**, also bibliographische Daten, die einen Zeitungstitel beschreiben, und **Exemplardaten**, also Daten, die das Bestandssegment beschreiben, das in einer bestimmten Einrichtung zu einem bestimmten Titel vorliegt. In der Regel wird für den Zeitungstitel, den Sie digitalisieren möchten, in der ZDB bereits ein entsprechender Titeldatensatz der gedruckten Zeitung vorhanden sein. Einem solchen Titeldatensatz für die gedruckte Zeitung, der sog. **A-Aufnahme** (A wie analog) muss für den Nachweis der neu erstellten digitalen Ausgaben eine sog. **O-Aufnahme** (O wie online) zur Seite gestellt werden.

Für die Katalogisierung in der ZDB stehen zwei unterschiedliche Verfahren bereit, die beide eine Anmeldung bei dem ZDB-Benutzerservice erfordern.

#### 1. WinIBW

Die in zahlreichen Bibliotheken verwendete Redaktionsschnittstelle WinIBW ist ein komplexes Expertensystem, das zur Bedienung spezifische Kenntnisse voraussetzt. Bitte erkundigen Sie sich ggf. im Kreise der Kollegen und Kolleginnen, ob solche Kenntnisse in Ihrer Einrichtung schon existieren.

Die Erzeugung einer O-Aufnahme des von Ihnen gewählten Zeitungstitels erfolgt automatisiert mittels eines in der WinIBW hinterlegten Scripts. Die so erstellte O-Aufnahme enthält alle relevanten Informationen der A-Aufnahme.

#### Einzelschritte in der WinIBW

- Ankündigung der Digitalisierungsabsicht:
  - Erfassung im PICA-Feld 4233 der A-Aufnahme
- Erfassung der von Ihnen digitalisierten Bestandssegmente
  - Erzeugung einer O-Aufnahme
  - Erfassung einer URL, die zu Ihren Digitalisaten führt, im PICA-Feld 4085 der Titeldaten (O-Aufnahme)
  - Erfassung des Bestandsverlaufs der Digitalisate im PICA-Feld 4085 der Titeldaten (O-Aufnahme)
  - Zusätzlich ist es möglich, im Pica-Feld 4085 die URL zum Deutschen Zeitungsportal zu erfassen (O-Aufnahme). Sie wird aus dem Text-String <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/> mit anschließender ZDB-ID des Digitalisats gebildet (z. B. <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/2764651-8>)
  - Erfassung des Bestandsverlaufs der Digitalisate im PICA-Feld 8032 der Exemplardaten  
(Anm.: der Bestandsverlauf der Digitalisate ist sowohl in den Titeldaten als auch in den Exemplardaten zu erfassen; dies ist notwendig, damit andere Bibliotheken direkt aus den Titeldaten die entsprechenden Informationen entnehmen können – wichtig z.B. für Digitalisierungsprojekte, die von mehreren Einrichtungen durchgeführt werden.)
  - Erfassung der URL, die zu Ihren Digitalisaten führt, auf Exemplarebene im PICA-Feld 7135
  - Ggf. Erfassung ergänzender Informationen zum Titel
- Löschung der Digitalisierungsabsicht aus dem PICA-Feld 4233 der Titeldaten (A-Aufnahme)

Detaillierte Erfassungsanweisungen für die Arbeit mit der WinIBW liegen in verschiedenen Zuschnitten vor:

- Dokumentation des vollständigen ZDB-Formats:  
<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/zdb-format/>
- Dokumentation der Besonderheiten der Zeitungskatalogisierung:  
[http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user\\_upload/ZDB/dokumente/rda/modul15/Modul\\_5B\\_15\\_Zeitungen\\_pica\\_20170328.pdf](http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/dokumente/rda/modul15/Modul_5B_15_Zeitungen_pica_20170328.pdf)
- Dokumentation der Besonderheiten von Original und Reproduktion (hier Digitalisat):  
[http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user\\_upload/ZDB/pdf/zdbformat/4256.pdf](http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/4256.pdf)

## 2. WebCat

Für eine vereinfachte Katalogisierung stellt die ZDB ein webbasiertes Erfassungsformular, den ZDB-WebCat, zur Verfügung, die die wichtigsten Katalogisierungsfacetten unterstützt. Bitte orientieren Sie sich beim Anlegen der Titelaufnahme für das Digitalisat an den Angaben der Druck-Ausgabe. Sollten die Funktionalitäten des WebCat im Einzelfall nicht genügen, so stehen kompetente MitarbeiterInnen der Zeitungs-Redaktionsteams in Berlin zu Ihrer Unterstützung bereit.

#### Einzelschritte im WebCat

- Ankündigung der Digitalisierungsabsicht:

- Rufen Sie die Titelaufnahme des zu digitalisierenden Titel im ZDB-WebCat auf und teilen Ihre Digitalisierungsabsicht mit Hilfe einer Email (linkes Navigationsfenster „Digitalisierungsabsicht“) mit
- Haben Sie die Titelaufnahme für das Digitalisat selbst angelegt, können Sie nach Abschluss der Digitalisierung die URL, die zu Ihren Digitalisaten führt, in den Titeldaten (O-Aufnahme) nachtragen. Sollte die Titelaufnahme zwischenzeitlich bearbeitet und für Korrekturen gesperrt worden sein, melden Sie die URL bitte per Korrektur-Email an das WebCat-Team
- Zusätzlich ist es möglich, die URL zum Deutschen Zeitungsportal zu erfassen bzw. zu melden. Sie wird aus dem Text-String <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/> mit anschließender ZDB-ID des Digitalisats gebildet (z. B. <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper/2764651-8>)
- Erfassung des Bestandsverlaufs in den Exemplardaten
- Erfassung der URL, die zu Ihren Digitalisaten führt, auf Exemplarebene Ggf. Erfassung ergänzender Informationen zum Titel
- Löschung der Digitalisierungsabsicht der A-Aufnahme durch eine Korrektur-Email an die Zeitungs-Zentralredaktion

Dokumentation der WebCat-Funktionen:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/webcat/>

Anmeldungen von Zugängen zu WinIBW und WebCat:

Tel.: +49 30 266 434444

Email: [zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de](mailto:zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de)

Für Fragen zu Zeitungen, Datenformaten, Katalogisierungsdetails etc. wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49 30 266 434255

Email: [carmen.thomas@sbb.spk-berlin.de](mailto:carmen.thomas@sbb.spk-berlin.de)